

## Pressemitteilung



Mountain Wilderness Deutschland e.V.  
Waldstraße 31a  
D - 82237 Wörthsee-Steinebach

[info@mountainwilderness.de](mailto:info@mountainwilderness.de)  
[www.mountainwilderness.de](http://www.mountainwilderness.de)

### Großbaustelle am Brauneck

#### Riesige Landschaftseingriffe für den neuen Speicherteich

Wörthsee, 22.7.2012

Am Brauneck sind die Bauarbeiten für den neuen Speicherteich am Garlandhang in vollem Gange. Baggerlärm, Lastwagenverkehr, herausgerissene Baumstümpfe und aufgeschüttete Steinhäufen bestimmen das Bild – dort wo sich vor wenigen Wochen noch saftige Bergwiesen ausbreiteten. Mountain Wilderness Deutschland verurteilt diese Landschaftszerstörung aufs Schärfste.

Bereits im Februar 2011 hatte Mountain Wilderness Deutschland gegen den geplanten Speichersee am Brauneck demonstriert. Ein mit Absperrband markierter Bereich in der Nähe des Garlandliftes sollte veranschaulichen, welcher massiver Landschaftseingriff hier bevorstehen würde.

Unsere Befürchtungen haben sich leider bestätigt. Die Gemeinde Lenggries erhält mit diesem Speicherteich die größte Anlage dieser Art in Bayern. Er soll eine Größe von mehr als zwei Fußballfeldern und ein Fassungsvermögen von mehr als 100 Millionen Litern haben. Damit werden die Daten der Klimaforscher ignoriert. Denn es steht fest, dass Wintersport in solchen tiefen Lagen wie am Garlandhang (1300 m) auf Dauer nicht mehr möglich und es selbst für Beschneigungen zu warm sein wird. Mit dem Ausbau von Beschneiungsanlagen und der Produktion von Kunstschnee setzt man aber genau jenes CO<sub>2</sub> frei, das als klimawirksames Gas den Anstieg der globalen Temperatur und damit den Rückgang der natürlichen Schneefälle mitverursacht.

Auch ist die Frage des Rückbaues eines solchen Speicherteiches – dann, wenn in absehbarer Zeit der Skibetrieb hier ganz eingestellt ist – ungeklärt. Ungewiss sind zudem Konsequenzen für den Wasserhaushalt und die Stabilität des betroffenen Garlandhanges.

Mountain Wilderness fordert Respekt vor der Bergwelt, ein allgemeines Umdenken von Planern und Bevölkerung sowie Konzepte für einen umweltverträglichen Ganzjahrestourismus.

#### Kontakt:

Mountain Wilderness Deutschland e.V., Tel. 08153/889795, E-Mail: [info@mountainwilderness.de](mailto:info@mountainwilderness.de)

Hinweis für Bildredaktionen: Copyright Moritz Kubin. Zur Veröffentlichung honorarfrei.